

Vorlage**Nr.:****VO/2013/0720**Federführend:
60.2 Abt. Planung

Status:

öffentlich

Datum:

08.07.2013

Beteiligt:

Verfasser:

Prante, Beate

I Bürgermeister

II Senator

02 Stabsstelle Stadtentwicklung
und Welterbe

10.1 Abt. Liegenschaften

10.5 Abt. Recht und Vergabe

10.6 Abt. Gebäudemanagement

13 Amt für Tourismus, Presse
und Stadtmarketing

20.1 Abt. Kämmerei

30 AMT FÜR

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

32.1 Abt. Verkehr

32.5 Abt. Brandschutz

32.6 Hafen- und Seemannsamt

40 AMT FÜR KULTUR,
SCHULE, JUGEND UND
SPORT

60 BAUAMT

60.1 Abt. Bauordnung

60.3 Sanierung und

Denkmalschutz

68 Entsorgungs- und

Verkehrsbetrieb

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,**Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter****Hafen, 1. Änderung, Teilbereich 3,****Öffentliche Auslegung,****Ziel der Planung: Änderung ausgewählter Festsetzungen im Baufeld SO 5**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	12.08.2013		Bauausschuss Vorberatung
Öffentlich	29.08.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen“, 1. Änderung, Teilbereich 3 in der vorliegenden Form (siehe Anlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats

Begründung:

Die Erarbeitung des vorliegenden Planentwurfes erfolgte auf Grundlage des von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am 30.10.2008 gefassten Beschlusses (Beschluss-Nr. 0563-46/08) zur 1. Änderung des Teilbebauungsplanes Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen“

Die 1. Änderung wird für die jeweiligen Teilbereiche in separaten Verfahren durchgeführt. Das Änderungsverfahren zur 1. Änderung, Teilbereich 3 erfolgt als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB. Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Das Vorkommen und eine mögliche Betroffenheit von geschützten Arten oder europäischen Vogelarten gemäß § 44 Abs. 1

Bundesnaturschutzgesetz wurden im Rahmen einer Faunistischen Bestandserfassung und daraus resultierend einem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (AFB) untersucht.

Die Erarbeitung des Planentwurfes erfolgte unter Beteiligung der o.g. Fachämter der Hansestadt Wismar (Verwaltungsinterne Beteiligung).

Abstimmungen zum Planentwurf mit für das Planvorhaben relevanten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sind bereits erfolgt.

Der Plan bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B (Anlage 1) ist mit der Begründung (Anlage 2) nun gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende HaushaltsjahrErgebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)